

Firmen sollen mehr Flüchtlinge als Azubis einstellen

City - Bildungsministerin **Christa Goetsch (GAL)** und Arbeitsagenturchef **Rolf Steil** haben die Hamburger Betriebe aufgefordert, **mehr Flüchtlinge als Azubis einzustellen**.

Bislang ziehen die bei Bewerbungen oft den Kürzeren - auch weil viele Firmen unsicher sind, ob sie Flüchtlinge überhaupt ausbilden dürfen. Dabei erlaubt das neue Bleiberecht die Vergabe von Azubi-Stellen an geduldeten Jugendlichen.

Abhilfe soll jetzt das Projekt „Fluchttort Hamburg Plus“ schaffen, das zwischen Flüchtlingen und Betrieben vermittelt. Insgesamt sollen so 800 Menschen fit für den Job-Markt gemacht werden. **ola**

Bildungsministerin
Christa Goetsch (GAL)
Arbeitsagenturchef
Rolf Steil
25.3.09